BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-701

2-komponentiges, benzylalkoholfreies Epoxidharzbindemittel

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-701 ist ein farbloses, niedrigviskoses, 2-komponentiges, benzylalkoholfreies Epoxidharzbindemittel für Grundierung, Egalisierung und Mörtelherstellung

Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

Sikafloor®-701 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Als Grundierung für Betonuntergründe, zement-Mörtel und epoxidharzgebundene Mörtel
- Für normal bis stark saugende Oberflächen
- Grundierung für Sikafloor® Bodenbeschichtungen
- als flüssig zu verarbeitende Abdichtung für Wände und Böden

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Bisphenol-A- und benzylalkoholfrei
- Nahezu VOC frei
- Geringe Viskosität
- Einfache Applikation
- Gutes Penetrationsverhalten
- Guter Haftverbund
- geprüft als Abdichtung

PRÜFZEUGNISSE

- Lackverträglichkeitsprüfung gemäß PV 3.10.7-Standard
- Verbundverhalten bei rückseitiger Feuchteeinwirkung gemäß DIN EN 13578
- ETA als Abdichtung in Verbindung mit Sika© Reemat Premium von Nassräumen gemäß ETAG 022-01
- Bauaufsichtlich zugelassen im:
  - Sikafloor® Gewässerschutz-System 390 N
  - Sikafloor® Gewässerschutz-System 390 ECF

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid		
Lieferform	**Fertigmischungen**		
	Komponente A	7,5 kg	18,75 kg
	Komponente B	2,5 kg	6,25 kg
	Komponenten A+B	10 kg	25 kg
Aussehen/Farbton	Komp. A	transparente Flüssigkeit	
	Komp. B	braune Flüssigkeit	
Lagerfähigkeit	24 Monate vom Tag der Produktion		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden bei einer Temperatur von + 5°C bis 25°C lagern.		

Dichte	Komp. A	ca. 1,10 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B	ca. 1,01 kg/l	
	Mischung	ca. 1,08 kg/l	
	Alle Werte wurden bei +23 °C ermittelt.		
Feststoffgehalt nach Gewicht	~100 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	~100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	ca. 76 N/mm² (Mörtel, 23 °C / 50 % r. L.)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm² (Betonbruch)	(ISO 4624)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 75 : 25 (Gew.-Teile)

Materialverbrauch

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	1–2 × Sikafloor®-701	1–2 × 0,3–0,5 kg/m²
1. Membranschicht (Abdichtung)	Sikafloor®-701	0,7 kg/m²
Glasfaserverstärkung (Abdichtung)	Sika© Reemat Premium	0,225 kg/m²
2. Membranschicht (Abdichtung)	Sikafloor®-701	0,3 kg/m²
Egalisierung (Rautiefe < 1 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-701 + 0,5 Gew.-Teile Quarzsand (0,1–0,3 mm) + 0,015 Gew.-Teile Stellmittel T	1,4 kg/m²/mm
Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-701 + 1 Gew.-Teil Quarzsand (0,1–0,3 mm) + 0,015 Gew.-Teile Stellmittel T	1,4 kg/m²/mm
Haftbrücke	1–2 × Sikafloor®-701	1–2 × 0,3–0,5 kg/m²
Reparaturmörtel, Estrich (Schicht dicke 15–20 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-701 + 10 Gew.-Teile Quarzsand	2,2 kg/m²/mm

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Lufttemperatur

+10 °C min. / +30 °C max.

Relative Luftfeuchtigkeit

80 % r. L. max.

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Untergrundtemperatur

+10 °C min. / +30 °C max.

Untergrundfeuchtigkeit

≤ 0,3 CM %	≤ 4 CM %	> 4 bis ≤ 5 CM %	> 5 bis 6 CM %
Anhydritestriche	keine weiteren Vorgaben bei zementgebundenen Untergründen	Betongüte mind. C 25/30 Zementestrichgüte besser CT - C25 z.B. CemFlow Zementfließestrich Porenfreier Auftrag von mind. 0,5 kg/m² Keine Absandung der Harzschicht	Betongüte mind: C 25/30. Zementestrichgüte mind. CT - C25 z.B. CemFlow Zementfließestrich Zur exakten Bestimmung der Restfeuchte Darr-Methode verwenden. Porenfreier Auftrag von mind. 0,5 kg/m². Keine Absandung der Harzschicht. Objektfreigabe durch Sika einholen.

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
+10 °C	ca. 60 Minuten
+20 °C	ca. 30 Minuten
+30 °C	ca. 15 Minuten

Aushärtezeit

Wartezeit vor der Applikation von Lösemittelfreien Produkten auf Sikafloor®-701:

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	60 Stunden	4 Tage
+20 °C	24 Stunden	2 Tage
+30 °C	16 Stunden	24 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten sind circa-Angaben und können abhängig von den Verarbeitungsparametern variieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Grundierung:	
geringe / mittlere Betonporosität	1–2 × Sikafloor®-701

Abdichtung gemäß ETAG 022-1	
Grundierung	1 × Sikafloor®-701
1. Membranschicht	1 × Sikafloor®-701
Glasfaserverstärkung	Sika© Reemat Premium
2. Membranschicht	1 × Sikafloor®-701

Egalisierfeinspachtel (< 1 mm):	
Grundierung	1 × Sikafloor®-701
Egalisierung	1 × Sikafloor®-701 + Quarzsand (0,1–0,3 mm) + Stellmittel T

Egalisierspachtel (bis zu 2 mm):	
Grundierung	1 × Sikafloor®-701
Egalisierung	1 × Sikafloor®-701 + Quarzsand (0,1–0,3 mm) + Stellmittel T

Reparaturmörtel, Estrich (Schichtdicke 15–20 mm)	
Grundierung	1 × Sikafloor®-701
Haftbrücke	1 × Sikafloor®-701
Estrich	1 × Sikafloor®-701 + geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:
25 Gew.-Teile Quarzsand 0,1–0,3 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand 0,3–0,8 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand 0,7–1,2 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand 2–4 mm
Wichtig: Die größte Korngröße sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngröße und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

- Systemmerkblatt „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren“

WEITERE HINWEISE

- Frisch applizierter Sikafloor®-701 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.
- Sikafloor®-701 Estrich ist ohne Versiegelung nicht geeignet für dauernden Wasserkontakt.
- Für Estriche Musterfläche anlegen, um die geeignete Mischung und die richtige Korngröße des Zuschlagstoffes zu bestimmen.
- Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer

Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-701 und ca. 3 % Stellmittel T, geschlossen werden.
- Die unsachgemäße Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.
- Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.
- Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHREHINWEISE

GISCODE: RE 30 (bislang RE 1)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/)zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-701 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

- Der Untergrund muss fest und tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit (min. 25 N/mm²) sowie eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² haben.
- Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Kontamination sein, wie Schmutz, Öl, Fett, Altbeschichtungen und Oberflächenbehandlungsmitteln, etc.
- Auf kritischen Untergründen, wie z.B. stark saugende zementöse Untergründe, ist die Applikation einer Testfläche zu empfehlen, um eine Porenfreie Oberfläche nach dem Grundieren sicherzustellen.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.
- Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.
- Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschließend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Grundierung
Sicherstellen, dass eine porenfreie Schicht den Untergrund bedeckt. Falls notwendig zwei Schicht applizieren. Sikafloor®-701 mit Roller, Rakel oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

Abdichtung Gemäß ETAG 022-01
Auf ausgehärteter Grundierung Sikafloor®-701 vorlegen. Sika® Reemat Premium einbetten und mit Walze andrücken. Sikafloor®-701 auf dem Glasgewebe mit der Walze verteilen.

Egalisierung
Raue Oberflächen müssen zunächst egalisiert werden. Der Egalisiermörtel wird mit einer Rakel oder Traufel in der gewünschten Schichtdicke appliziert.

Haftbrücke
Sikafloor®-701 wird Bürste, Roller oder Rakel appliziert.

Estrich / Reparaturmörtel
Den Mörtel auf die noch klebrige Haftbrücke applizie-

ren. Falls notwendig Nivellierschienen verwenden. Nach kurzer Wartezeit den Mörtel mittels Flügelglätter glätten und verdichten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de